

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 225/2022 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Herr Rössler AbtL: Herr Schnorrenberg Verfasser/in: Herr Schnorrenberg		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur					17.05.2022

TOP	Mitteilung Kulturrucksack NRW
------------	--

Erläuterungen:

„Mehr Kultur für Kinder und Jugendliche“

Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen so früh und so weit wie möglich zu öffnen.

Nordrhein-Westfalen hat eine besonders reiche Kulturlandschaft. Dazu gehören herausragende kommunale, aber auch freie Theater und viele Museen, die zur Auseinandersetzung mit Kunst und Geschichte einladen, ebenso wie Konzerthäuser, Chöre, Tanzkompanien, Literaturhäuser, Kulturfestivals, Jugendzentren und soziokulturelle Zentren. All diese Kompetenzen sollen genutzt werden, um Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Kommunen zum „Kinder- und Jugendkulturland“ zu machen. Dafür soll es viele spannende und altersgerechte Kulturangebote geben, die nicht nur für alle Kinder und Jugendlichen erreichbar, sondern insbesondere auch bezahlbar sind.

Aus diesem Grund hat das Land gemeinsam mit den Kommunen und Kultureinrichtungen ein entsprechendes Landesprogramm auf den Weg gebracht: den Kulturrucksack Nordrhein-Westfalen. Hierfür stellt das Kulturministerium jährlich rund 3 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel des landesweiten Vorhabens ist, allen Kindern und Jugendlichen kostenlose oder deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote zu eröffnen.

Der Kulturrucksack NRW knüpft an bereits bestehende Programme, wie zum Beispiel „Künstler in die Kita“, „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“, „Kultur und Schule“, „Kultur-Scouts“ oder „Kulturstrolche“ an, die bereits in den Kindertageseinrichtungen und Schulen Nordrhein-Westfalens angeboten werden. Er wendet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

Kommunen, in denen mehr als 3.500 junge Menschen dieser Altersklasse leben, können sich direkt beteiligen, kleinere Städte und Gemeinden können sich im Verbund mit anderen Kommunen bewerben. Das Land unterstützt die Kulturrucksack-Kommunen mit jährlich 6,00 Euro pro Kind oder Jugendlichen in der genannten Altersgruppe.

Frau Anika Kresken übernimmt im Auftrag der Kreisstadt Bergheim die operative Arbeit des Kulturrucksacks im Bergheimer Stadtgebiet. Die Aufgabenbereiche ihrer Tätigkeit als Kulturkoordinatorin im Gleis11 sind mit den Aufgaben des Kulturrucksacks eng verzahnt. Im wesentlichen sind das die Abwicklung der einzelnen Projektideen, Absprachen mit Künstlerinnen und Künstlern, die Jahresplanung der Projekte und einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Herr Schmitz, Stabstellenleiter Kultur der Stadt Bedburg, übernimmt die Abrechnung für den Verbund und die Koordination des Bedburger Netzwerkes.

